

Beschlussvorlage

Gemeinderat + Ortschaftsrat Seißen, Asch, Beiningen und Pappelau

am 24.07.2018 TOP öffentlich

Aktenzeichen: 765.7; 022.31

1. Beratungsgegenstand

Kommunaler Breitbandausbau
Erstellung des Backbonenetzes Alb und Hochsträß
- Vergabe der Bauarbeiten

2. Beschlussvorschlag:

- a) Den Auftrag für die Bauarbeiten zur Erstellung des Backbonenetzes Alb und Hochsträß in Blaubeuren erhält die Firma Riedlberger Bau GmbH aus Schiltberg als wirtschaftlichste Bieterin zum Angebotspreis von 1.322.195,79 € brutto.
- b) Auf der HH-Stelle 2.7610.9534 wird 2017 ein Haushaltsrest in Höhe von 412.700,00 € gebildet.

Kosten und Finanzierung:

einmalig: 1.322.195,79 €

laufend:

Haushaltsmittel sind vorhanden:	498.496,55 €	HHST: 2.7610.9534 (HHPL 2018)
	859.957,98 €	HHST: 2.7610.9535 (HHPL 2018)
	<u>1.358.454,53 €</u>	Summe
Finanzierungsvorschlag:	412.700,00 €	<u>Bildung eines Haushaltsrestes</u>
	<u>1.771.154,53 €</u>	Gesamtsumme

3. Bei der Beratung ist voraussichtlich befangen: ---

4. Der Beschluss wird vorlagepflichtig: nein

5. Beschlussauszüge erhalten: 20.3, 40.35; IB Pirker + Pfeiffer

6. Aufgestellt: 10.07.2018

Sachbearbeiter
Herr Matthias Schühle

Amtsleiter
Herr Dr. Martin Schenk

Stadtkämmerer
Herr Jürgen Stoll

Bürgermeister
Herr Jörg Seibold

Sachvortrag:

1. Ausgangslage:

Die Bauarbeiten zur Erstellung des Backbonenetzes in Blaubeuren konnten nach dem Baubeschluss durch den Gemeinderat am 04.10.2016 und dem positiven Zuwendungsbescheid des Landes BW vom 23.03.2018 ausgeschrieben werden.

Als Ausschreibungsverfahren wurde gemäß VOB/A die öffentliche Ausschreibung gewählt. An 16 Firmen wurden die Angebotsunterlagen ausgegeben. Die Angebote waren bis zum 03.07.2018 einzureichen. Die Zuschlagsfrist endet am 03.08.2018, so dass die Vergabe durch den Gemeinderat umgehend erfolgen muss.

2. Ausschreibungsumfang:

Für den Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes in Blaubeuren und den Ortsteilen ist es als erster Schritt erforderlich ein Backbonenetz aufzubauen. Hierzu wurde eine Backbonetrasse geplant, so dass zukünftig die einzelnen Ortschaften eine Möglichkeit haben, an das Glasfasernetz angebunden zu werden.

Die Ausschreibung umfasst die kompletten Bauarbeiten für die Erstellung des Backbonenetzes inkl. der Tiefbauarbeiten und Glasfaserarbeiten.

Im Zuge dieser Leitungsverlegearbeiten werden parallel verlaufende, erneuerungsbedürftige Leitungen für die Straßenbeleuchtung in geringem Umfang innerorts mit erneuert, da eine gemeinsame Verlegung wirtschaftlicher ist.

3. Ausschreibungsergebnis:

Es wurden 11 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Pirker + Pfeiffer, Münsingen geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot ist das der Fa. Riedlberger aus Schiltberg mit einer Angebotssumme von 1.322.195,79 € brutto (einschl. Wertung des Nebenangebotes Nr. 1). Die genaueren Angaben zum Ausschreibungsergebnis können dem beiliegenden Preisspiegel (nicht öffentlich) entnommen werden.

4. Finanzierung:

Zur Finanzierung sind ausreichend Haushaltsmittel auf den Haushaltsstellen (siehe Auflistung Seite 1) in einer Gesamthöhe von 1.771.154,53 € für die städtischen Leistungen vorhanden. Um über die Mittel im laufenden Jahr verfügen zu können ist ein Haushaltsrest im Jahr 2017 auf der HH-Stelle 2.7610.9534 über 412.700,00 € zu bilden.

Die Baumaßnahme wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „Breitbandförderung“ mit 789.376,00 € sowie mit 200.000,00 € aus dem „Ausgleichsstock“ des Regierungspräsidium Tübingen bezuschusst. Des Weiteren ist die Stadt Blaubeuren für diesen kommunalen Breitbandausbau vorsteuerabzugsberechtigt. Das heißt, die Stadt Blaubeuren muss für diesen Backboneausbau keine Mehrwertsteuer (MwSt.) bezahlen.

Somit bleiben der Stadt Blaubeuren unter dem Strich reine Finanzierungskosten für diese Baumaßnahme von 1.322.195,79 € - 211.106,89 € (MwSt.) = 1.111.088,90 € - 789.376,00 € (Zuschuss Land BW) - 200.000,00 € (Ausgleichsstock) = **121.712,90 € zzgl. Baunebenkosten** (Planung, Gutachten, etc.)

Mit dem vorliegenden Angebot können die in der Kostenberechnung veranschlagten Baukosten zuzüglich Ing.-Honorar und Baunebenkosten (Planung, Gutachten, etc.) eingehalten werden können. Das Angebot liegt sogar um ca. 10 % unter der Kostenberechnung und somit im Rahmen einer üblichen Abweichung.

Die Fa. Riedlberger ist in der Lage die Bauarbeiten fach- und termingerecht auszuführen. Der genaue Ausführungszeitraum wird nach Auftragsvergabe mit dem Bauunternehmen und der Verwaltung abgestimmt. Als spätestester Baufertigstellungstermin ist der 15.10.2019 vorgesehen.

Gefertigt: Stadtbauamt, 10.07.2018
Schühle

Anlagen: - Preisspiegel (nicht öffentlich)
- Vergabevorschlag Pirker + Pfeiffer Ing. (nicht öffentlich)
- Übersicht Trassenverlauf Backbone (nicht öffentlich)